

## Auf einen Blick

### Hospiz- und Palliativarbeit in der Behindertenhilfe

Menschen mit kognitiver Behinderung im Sterben und in der Trauer begleiten

**Termine** Fr., 20.10.2023 | 15:00 – 19:00 Uhr  
Sa., 21.10.2023 | 09:00 – 16:00 Uhr

**Abschluss** Teilnahmebescheinigung

**Kosten** **250 EUR** Teilnahmegebühr  
inkl. Seminar Getränke

**Lehrtort** Katholische Hochschule Freiburg  
Campus II · Charlottenburger Straße 18  
79114 Freiburg

**Anmeldung** [www.kh-freiburg.de/weiterbildungsangebote](http://www.kh-freiburg.de/weiterbildungsangebote)



### Leitung und inhaltliche Fragen

#### Anna Tonzer

[a.tonzer@hospizgruppe-freiburg.de](mailto:a.tonzer@hospizgruppe-freiburg.de)  
Sozialarbeiterin (B.A.), Gerontologin (M.Sc.),  
Trauerbegleiterin (BVT)

Mitarbeiterin der Hospizgruppe Freiburg e.V. und des  
Caritasverbands Freiburg-Stadt e.V. mit dem Schwerpunkt  
der Verknüpfung von Hospizarbeit und Behindertenhilfe

### Organisatorische Fragen

#### Elisabeth Schätzle

[elisabeth.schaetzle@kh-freiburg.de](mailto:elisabeth.schaetzle@kh-freiburg.de)  
+49 (0)761 200-1364

## Katholische Hochschule Freiburg

für alle – nachhaltig – engagiert



### Wir stehen ein für Weltoffenheit, Toleranz und Solidarität.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Weiterbildungen. Am Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Katholischen Hochschule Freiburg bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen sowie Pastoral an. Dabei lassen wir die Stärke der Hochschule – die Verzahnung von Theorie und Praxis – in die Weiterbildungsangebote einfließen. Gerne beraten wir Sie persönlich.

### Mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden bleiben:

[www.kh-freiburg.de/weiterbildung](http://www.kh-freiburg.de/weiterbildung)



Campus II

Charlottenburger Straße 18  
79114 Freiburg  
[www.kh-freiburg.de](http://www.kh-freiburg.de)

KATHOLISCHE  
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG



© KH 02/2023

WEITERBILDUNG



**Hospiz- und Palliativarbeit  
in der Behindertenhilfe**

**Sterbe- und Trauerbegleitung**

KATHOLISCHE  
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG





## Im Sterben und in der Trauer begleiten

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels werden die Klient\*innen der Einrichtungen und Dienste der Behindertenhilfe zunehmend älter.

### Es ergeben sich neue Fragestellungen und Herausforderungen:

- » Wie können wir Menschen mit kognitiver Behinderung bis an das Lebensende begleiten und gut versorgen?
- » Wie können wir über das Sterben ins Gespräch kommen und Wünsche für das Lebensende erfahren?
- » Wie können wir trauernde Menschen mit kognitiver Behinderung begleiten?

Die Weiterbildung greift diese Fragen auf und gibt eine erste praxisorientierte Einführung in die Möglichkeiten der Sterbe- und Trauerbegleitung im Kontext der Behindertenhilfe.

## Inhalte

### Demographische Entwicklungen in der Behindertenhilfe

- » Aktuelle Altersstruktur, Entwicklungen und Einflüsse
- » Entstehung neuer Bedarfe und Fragestellungen

### Hospiz- und Palliativbewegung

- » Geschichte und Grundsätze
- » Vernetzungsmöglichkeiten

### Sterbe- und Trauerbegleitung

- » Symptome und Veränderungen am Lebensende
- » Verluste im Lebenslauf und Trauertheorien
- » Bedeutsame Aspekte in der Begleitung von sterbenden und trauernden Menschen mit kognitiver Behinderung
- » Ins Gespräch finden, z. B. mit Hilfe von Materialien
- » Wir als Begleiter\*innen, auch von An- und Zugehörigen

## Methodik

- » Theoretische Inputs
- » Einbinden der eigenen Erfahrungen
- » Arbeit mit Beispielen aus der Praxis
- » Gruppenarbeit, Kommunikationsübungen, Rollenspiele

## Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen aus Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe; Erzieher\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen, Altenpfleger\*innen, Heilpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen oder Auszubildende/Studierende dieser Berufsbilder; Ehrenamtlich Engagierte aus dem Bereich der Behindertenhilfe und der Hospizarbeit

## Zulassungsvoraussetzungen

Erste Erfahrungen im Bereich der Behindertenhilfe; Bereitschaft zur Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Sterblichkeit und Verlusterfahrungen

## Qualifikationsziel und Kompetenzerwerb

Nach der Teilnahme verfügen die Teilnehmer\*innen über Kompetenzen in den Bereichen der Sterbe- und Trauerbegleitung von Menschen mit kognitiver Behinderung. Sie verfügen über einen ersten Einblick in hospizlich-palliative Versorgungsstrukturen in Deutschland, sind in der Lage Gesprächsangebote für Menschen mit Behinderung zum Themenfeld »Sterben, Tod und Trauer« zu gestalten und können die Begleitung von Menschen mit kognitiver Behinderung bis an das Lebensende in Einrichtungen und Diensten mittragen. Zudem haben die Teilnehmer\*innen ihre eigenen Erfahrungen mit den Themen und ihre Begleiter\*innenrolle reflektiert.

